

Entwicklung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der Ausbildungsmarktverhältnisse zum 30.09.2015

	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge						Ausbildungsmarktverhältnisse					
	Insgesamt		darunter:				Ausbildungsplatz-angebot ²⁾³⁾		erweiterte Ausbildungsplatz-nachfrage ²⁾⁴⁾		erweiterte Angebots-Nachfrage-Relation (eANR) ²⁾⁵⁾	
			betrieblich finanziert		überwiegend öffentlich finanziert ¹⁾							
	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015	2014	2015
Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10	Spalte 11	Spalte 12	
Baden-Württemberg	73.197	73.821	71.235	71.880	1.962	1.941	79.098	79.953	81.999	82.917	96,5	96,4
Bayern	91.815	92.091	89.820	90.192	1.995	1.899	101.943	102.828	99.537	99.651	102,4	103,2
Berlin	16.800	16.539	15.384	15.579	1.416	960	17.445	17.415	19.206	19.293	90,8	90,3
Brandenburg	10.239	10.404	9.381	9.606	858	801	11.550	11.814	11.718	12.078	98,5	97,8
Bremen	5.733	5.796	5.436	5.448	297	348	5.937	6.198	6.588	6.666	90,1	93,0
Hamburg	13.401	13.512	12.846	12.978	555	534	13.884	14.271	16.122	15.753	86,1	90,6
Hessen	37.887	37.809	36.087	36.192	1.803	1.620	40.026	40.233	44.898	45.246	89,1	88,9
Mecklenburg-Vorpommern	7.815	7.842	6.993	7.137	822	702	9.066	9.321	8.904	8.946	101,8	104,2
Niedersachsen	55.812	54.573	54.012	53.160	1.803	1.410	58.983	57.990	67.272	65.982	87,7	87,9
Nordrhein-Westfalen	117.396	116.772	114.066	113.589	3.330	3.183	122.682	122.799	141.246	140.022	86,9	87,7
Rheinland-Pfalz	26.550	26.238	25.494	25.116	1.056	1.122	28.026	28.017	30.843	30.441	90,9	92,0
Saarland	7.317	7.128	6.978	6.822	339	306	7.809	7.638	8.319	8.109	93,9	94,2
Sachsen	18.081	18.543	16.650	17.022	1.431	1.521	19.623	20.238	20.409	20.853	96,1	97,1
Sachsen-Anhalt	11.025	10.644	9.747	9.495	1.278	1.146	11.709	11.397	12.216	11.871	95,8	96,0
Schleswig-Holstein	19.797	20.196	19.194	19.563	606	636	20.877	21.423	23.646	23.865	88,3	89,8
Thüringen	10.332	10.185	9.483	9.447	849	735	11.559	11.454	11.184	11.133	103,4	102,9
Alte Länder	448.908	447.939	435.165	434.940	13.743	12.999	479.268	481.350	520.467	518.652	92,1	92,8
Neue Länder und Berlin	74.292	74.157	67.641	68.289	6.651	5.868	80.949	81.639	83.637	84.177	96,8	97,0
nicht zuzuordnen	.	.	0	0	.	.	84	66	282	54	29,3	121,8
insgesamt	523.200	522.093	502.806	503.229	20.394	18.864	560.301	563.055	604.389	602.886	92,7	93,4

¹⁾ Als "überwiegend öffentlich finanziert" werden jene neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge gewertet, die nach § 242, § 100 Nr. 3 (§235a und §236) SGB III oder nach Sonderprogrammen des Bundes/der Länder - bezogen auf das erste Jahr der Ausbildung - finanziert werden. Alle sonstigen Verträge werden den überwiegend betrieblich finanzierten Ausbildungsverträgen zugerechnet.

²⁾ Bei der Berechnung von Ausbildungsplatzangebot und -nachfrage wurden nur Ausbildungen im dualen System berücksichtigt. Deshalb kommt es hier zu leichten Abweichungen gegenüber den Veröffentlichungen der Bundesagentur für Arbeit.

³⁾ Das Ausbildungsplatzangebot ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei der Bundesagentur für Arbeit registrierten unbesetzten Ausbildungsstellen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz).

⁴⁾ Die Ausbildungsplatznachfrage ist definiert als Summe der bis zum 30.09. neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge und der am 30.09. bei den Agenturen für Arbeit, ARGE n und zKT gemeldeten, Ausbildungsplätze suchenden Personen (vgl. § 86 Berufsbildungsgesetz). Zu den suchenden Personen zählen zum einen die "unversorgten Bewerber" und zum anderen "Bewerber mit Alternative zum 30.09.", für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen ("erweiterte Nachfrage-Definition"). Dadurch ergeben sich Abweichungen zu früheren Darstellungen, bei denen nur die "unversorgten Bewerber" berücksichtigt wurden und jene Bewerber unberücksichtigt blieben, die aus alternativen Verbleibsformen wie z.B. erneuter Schulbesuch, berufsvorbereitende Maßnahme oder Praktikum weiter nach einer Berufsausbildungsstelle suchten ("klassische Nachfragedefinition").

⁵⁾ Zahl der Ausbildungsplatzangebote je 100 Ausbildungsplatznachfrager (s. Fussnoten 3 und 4)

Absolutwerte werden aus Datenschutzgründen jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Gesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen. Bei den Daten der Bundesagentur für Arbeit liegen Werte kleiner 3 nicht vor. Zu Berechnungszwecken werden diese durch Schätzwerte ersetzt.

Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30. September; Ausbildungsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit